Wir denken weiter, was bewegt.

Release Notes für AD - 1.27.0

Diese Release Notes beinhalten Fehlerbehebungen und neue Funktionen für die Version **1.27.0**. Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne an Ihre:n Ansprechparter:in bei uns oder an unseren Customer Service.

NEUE FUNKTIONEN

AD-8276 **GLS (ES): Implementierung des Dienstleisters**
Der Transportdienstleister "GLS" wurde vollständig in die Multi-Carrier Anwendung für Versendungen ab Spanien integriert.

AD-8247 **UPS: CSV-Rechnungen jetzt für die Rechnungskontrolle nutzbar**
Für UPS API und UPS PLD können Rechnungen jetzt im CSV-Format in der Rechnungskontrolle eingelesen werden. In den Dienstleister-Stammdaten stehen dafür zwei Formate zur Auswahl, eine vollständige und eine kompakte CSV-Variante. Mehrere Rechnungszeilen pro Sendung werden automatisch zusammengefasst und dem Versandauftrag zugeordnet, bei konsolidierten Sendungen dem Masterauftrag. Nicht zuordenbare Sendungen werden als überschüssige Positionen ausgewiesen.

AD-8148 **VA-Import: Stabilerer Import bei häufigen Versandaufträgen zu einem Hauptauftrag**
Wurden in kurzer Zeit mehrere Versandaufträge mit Bezug zu demselben Hauptauftrag importiert oder bei einer Sendungskonsolidierung einem gemeinsamen Masterauftrag zugeordnet, konnte es durch konkurrierende Datenbankzugriffe vereinzelt dazu kommen, dass ein Versandauftrag nicht angelegt wurde. Der Import wurde so umgebaut, dass lesende und schreibende Zugriffe auf den Hauptauftrag und den Masterauftrag getrennt erfolgen; zusätzlich sorgt eine automatische Wiederholung bei kurzzeitigen Konflikten für eine zuverlässige Verarbeitung.

AD-8119 **UPS PLD: Automatischer Abruf der URC-Routentabelle**
Die URC-Routentabelle für UPS PLD kann jetzt automatisch über den Dienst zum Abruf der Dienstleister-Stammdaten eingelesen werden. Die Daten werden im eingestellten Intervall direkt von der durch UPS bereitgestellten Quelle abgerufen, sodass stets eine aktuelle Version vorliegt. Der bisherige Import per ZIP-Datei steht weiterhin als Alternative zur Verfügung.

AD-7816 **FedEx API: Sendungskonsolidierung verfügbar**
Für FedEx API steht jetzt die nachgelagerte Sendungskonsolidierung zur Verfügung. Die Aktivierung erfolgt über die neue Property „Sendungskonsolidierung“ im Dienstleister-Account und setzt das lizenzierte Feature Sendungskonsolidierung voraus. Versandaufträge mit einem Packstück werden dabei als offene Sendung an FedEx übermittelt, für jedes hinzugefügte Packstück wird sofort ein Label erzeugt. Eine offene Sendung umfasst maximal 40 Packstücke und wird automatisch mit dem Tagesabschluss bestätigt. Versandaufträge mit mehreren Packstücken werden weiterhin wie bisher übertragen.

AD-7713 **DHL Express: Sendungskonsolidierung verfügbar**
Für DHL Express (MyDHL API) steht jetzt die Sendungskonsolidierung zur Verfügung. Ist die entsprechende Property im Dienstleister-Account aktiviert, wird beim Labeldruck geprüft, ob bereits eine passende DHL-Sendung besteht. In diesem Fall werden die Packstücke des Versandauftrags zur bestehenden Sendung hinzugefügt, der Versandauftrag übernimmt deren Sendungsnummer und erhält für jedes Packstück ein eigenes Label. Ohne passende Sendung erfolgt die Anmeldung wie bisher. Sendungen mit der Leistung „Break Bulk“ sind davon ausgenommen.